



hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung

CAS Musikphysiologie basic

Studienbeschreibung

Zentrum Weiterbildung ZHdK
Zürcher Hochschule der Künste
Pfungstweidstrasse 96
CH-8005 Zürich
Tel +41 (0)43 446 51 78
info.weiterbildung@zhdk.ch
www.zhdk.ch/weiterbildung

Öffnungszeiten

Sekretariat Zentrum Weiterbildung (Raum 5.K02)
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 13.00–16.30 Uhr
übrige Zeit auf Anfrage
Anmeldung zu einem Beratungsgespräch über das Sekretariat möglich

Weiterbildung Musikphysiologie

Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt, Studienleitung Musikphysiologie
Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik
Mirko Wegmann, Administration & Organisation

Zürich, März 2024

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| 1. Einleitung | 2 |
| 1.1. Zielpublikum | 2 |
| 1.2. Ziele | 2 |
| 2. Bedingungen | 2 |
| 2.1. Zulassungsvoraussetzungen | 2 |
| 2.2. Anmeldung | 2 |
| 2.3. Aufnahmeverfahren | 2 |
| 2.4. Kosten | 3 |
| 3. Inhalt & Struktur | 3 |
| 3.1. Inhaltlicher Aufbau | 3 |
| 3.2. Fächer | 4 |
| 3.3. Studienleitung / Dozierende | 6 |
| 3.4. Studiendauer | 6 |
| 3.5. Änderungen im Stundenplan | 6 |
| 3.1. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/unterbruch, Verschiebung Abschluss | 6 |
| 4. Nachweise & Abschluss | 7 |
| 4.1. Leistungsnachweise | 7 |
| 4.2. Abschluss und Übertritte | 7 |

1. Einleitung

1.1. Zielpublikum

Berufsmusiker:innen, insbesondere Instrumental- sowie Gesangspädagog:innen mit Unterrichtserfahrung.

1.2. Ziele

Die Absolvent:innen des Moduls Musikphysiologie basic sind dazu befähigt

- berufsspezifische Gesundheitsrisiken zu erkennen und Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie mit den Erfordernissen ihres Hauptinstruments bzw. der Stimme zu verknüpfen
- bei sich selbst ein Präventionskonzept mit praktischen Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung sinnvoll anzuwenden

Es werden keine therapeutischen und medizinisch-diagnostischen Kompetenzen erworben.

2. Bedingungen

2.1. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Studienzulassung sind:

- musikalischer Hochschulabschluss oder gleichwertige Qualifikation
- berufliche Erfahrung
- Deutschkenntnisse mindestens Niveau B2
- positiver Entscheid nach erfolgtem Aufnahmegespräch/Standortbestimmung

Eine Aufnahme «sur dossier» ist in Ausnahmefällen möglich. Über die Zulassung entscheiden die Studienleitung und die Leitung Weiterbildung Musik.

2.2. Anmeldung

Mit der Online-Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Maturitätszeugnis/Diplomkopien
- Bestätigung über die bezahlte Anmeldegebühr von CHF 200.–

2.3. Aufnahmeverfahren

Anmeldeschluss

31. März

Aufnahmegespräch und Standortbestimmung

bis Ende April

- Gespräch mit dem Kernteam der Musikphysiologie und der Leitung Weiterbildung Musik zur Klärung von Motivation und Organisation
- Vorspiel und Gespräch mit der gewünschten Dozentin/dem gewünschten Dozenten

Schriftliche Aufnahmebestätigung

bis Mitte Mai

Endgültiger Entscheid der ZHdK über die Aufnahme und Zuweisung des Studienplatzes

2.4. Kosten

Anmeldegebühr

Mit der Anmeldung ist für das Aufnahmeverfahren eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Studiengebühr

Der CAS Musikphysiologie intermediate kostet CHF 5800.– pro Studienjahr.

Im Juli und Januar wird je eine Semesterrechnung à CHF 2900.– gestellt; eine Zahlung in Raten ist möglich.

Die Zahlung resp. erste Ratenzahlung hat vor Semesterbeginn zu erfolgen.

Ausstehende Zahlungen haben den Ausschluss aus dem Studium zu Folge.

3. Inhalt & Struktur

3.1. Inhaltlicher Aufbau

| Fächer | ECTS-Punkte (gesamt 12) |
|--|-------------------------|
| Hauptfach Einzel- resp. Zweierunterricht angewandte Musikphysiologie | 6 |
| Grundkurs Musikphysiologie | 2 |
| Funktionelle Anatomie in Kleingruppen | 2 |
| Hospitationen | 0.5 |
| Selbsterfahrung | 0.5 |
| Video-Analyse | 1 |
| Der «CAS Musikphysiologie basic» dauert zwei Semester. Beginn ist im September. Die Kurse finden in Zürich am Freitag zwischen 9.30 und 17 Uhr statt. Selbsterfahrung (Wahlfächer), Hospitationen und der Einzel- resp. Zweierunterricht können nach Absprache auch nach 17 Uhr oder an anderen Tagen und Orten erfolgen. Das Modul kann auch einzeln als Zertifikatslehrgang mit einem CAS-Zertifikat der ZHdK abgeschlossen werden. | |
| Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls müssen die Leistungsnachweise in den einzelnen Kursen erbracht und die Modulprüfung bestanden sein. In dieser Prüfung demonstriert der Absolvent, die Absolventin praktisch die für ihn elementaren Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung, Haltung, Aufwärmen und Abkühlen in verschiedenen Ausgangspositionen welche er/sie im Laufe des Moduls erlernt hat und formuliert dabei die Ziele und Anleitungen sowie die Übereinstimmungen oder Widersprüche zur eigenen Instrumental- oder Gesangstechnik. Anschliessend werden die Kenntnisse bzgl. der beteiligten anatomischen Strukturen im Sinne der funktionellen Anatomie durch die Fachperson Anatomie geprüft. | |

3.2. Fächer

Hauptfachunterricht angewandte Musikphysiologie

| | |
|-------------------------------|--|
| Lernziele/ Zielkompetenzen | Verfügbarkeit eines individuell geeigneten Präventionskonzeptes mit praktischen Übungen aus den Bereichen Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung, |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle theoretische & praktische Arbeit mit/ohne Instrument/Stimme - Ausgewählte Aspekte eines Grundlagenkonzeptes (z.B. Dispokinesis, Funktionelle Bewegungslehre, Yoga, Faszientraining, Mentales Training und weitere Körperschulungsformen) - Haltungsschulung im Stehen, Sitzen und Liegen - Verständnis individueller körperlicher Eigenheiten und anatomisch-funktioneller Zusammenhänge |
| Lehr- und Lernmethoden | Einzel- resp. Zweierunterricht, Selbststudium, praktische Übungen, Erfahrungslernen („learning by doing“) |
| Dozierende | J. Buchmann, M. Greull, H. Hildebrandt, O. Margulies, L. Schwob |
| Arbeitsaufwand | 16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. 164 Stunden Selbststudium Total 180 Stunden |
| Leistungsnachweis | Mündlich-praktische Abschlussprüfung |

Grundkurs Musikphysiologie

| | |
|-------------------------------|---|
| Lernziele/ Zielkompetenzen | Grundkenntnisse der berufsspezifischen Risiken sowie geeigneter Lösungsstrategien und Schulungsformen. Ausgewählte präventiv einsetzbare Übungen für die Senso- und Psychomotorik |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Für die künstlerische und pädagogische Arbeit wichtige Aspekte aus Wissenschaft und Medizin - Überblick über die Entwicklung und Funktionalität der Haltungs-, Atmungs- und Bewegungssysteme - Berufliche Risiken, ausgewählt Lösungsstrategien und ergonomische Hilfsmittel - Praktische Übungen aus berufsspezifisch geeigneten Schulungs- und Analyseformen |
| Lehr- und Lernmethoden | Vorlesung und Seminar, Selbststudium, praktische Übungen |
| Dozierende | H. Hildebrandt |
| Arbeitsaufwand | 32 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. 28 Stunden Selbststudium Total 60 h |
| Leistungsnachweis | Theoretische und praktische Demonstrationen fortlaufend live als qualifizierendes Element |

Funktionelle Anatomie

| | |
|-------------------------------|---|
| Lernziele/ Zielkompetenzen | Berufsrelevante Kenntnisse der funktionellen Anatomie |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie des Bewegungsapparates und Verknüpfung dieser Kenntnisse mit den Erfordernissen des Hauptinstruments bzw. des Gesangs - Bedeutung der funktionellen Anatomie für die Musikpädagogik, die Prävention und die Lösung berufsspezifischer Gesundheitsprobleme |
| Lehr- und Lernmethoden | Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen |
| Dozierende | O. Margulies, H. Hildebrandt |
| Arbeitsaufwand | 16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. 42 Stunden Selbststudium Total 60 h |
| Leistungsnachweis | Mündlich-praktische Abschlussprüfung |

Video-Analyse

| | |
|-------------------------------|--|
| Lernziele/ Zielkompetenzen | Fähigkeiten der Selbst- und Fremdbeobachtung basierend auf den Grundkenntnissen der funktionellen Anatomie, Fähigkeiten der Benennung des Beobachteten |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von individuellen Bewegungs- und Ausdrucksgewohnheiten am Instrument und beim Singen - Fähigkeiten der Beobachtung bzgl. der nonverbalen Kommunikation |
| Lehr- und Lernmethoden | Kleingruppenseminar, Erfahrungslernen („Learning by doing“), Selbststudium, praktische Übungen |
| Dozierende | O. Margulies |
| Arbeitsaufwand | 16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. 14 Stunden Selbststudium Total 30 Stunden |
| Leistungsnachweis | Mündlich-praktische Abschlussprüfung |

Hospitationen basic

| | |
|-------------------------------|---|
| Lernziele/ Zielkompetenzen | Fähigkeiten der Fremdbeobachtung sowie der kritischen Analyse und Reflexion von berufsspezifischen Anleitungssituationen |
| Inhalte | Hospitationen in: Musikpädagogischen und musikphysiologischen Einzel- und Gruppenstunden, Kongressen und Kursen für Fachdidaktikgruppen und Hauptfachklassen |
| Lehr- und Lernmethoden | Hospitation |
| Arbeitsaufwand | 16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. Total 16 h |
| Leistungsnachweis | Kein Leistungsnachweis. Reflexion im Hauptfachunterricht |

Selbsterfahrung basic

| | |
|-------------------------------|--|
| Lernziele/ Zielkompetenzen | Vertiefte Körper- und Selbstwahrnehmung Fähigkeiten der Selbstbeobachtung |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> - Musikphysiologisch geeignete Schulungs- und Analyseformen - Differenzierter Umgang mit Tonusregulation, Bewegung, Atmung und Haltung - Aufbau und Vertiefung der eigenen kinästhetischen Fähigkeiten |
| Lehr- und Lernmethoden | Erfahrungslernen („Learning by doing“) in der Gruppe, Selbststudium, praktische Übungen |
| Dozierende | Nach Absprache schweizweit |
| Arbeitsaufwand | 16 Lektionen Kontaktunterricht à 60 Min. Total 16 h |
| Leistungsnachweis | Kein Leistungsnachweis. Reflektion im Hauptfachunterricht |

3.3. Studienleitung / Dozierende

Studienleitung

Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt,
Leiter Musikphysiologie/Musik- und Präventivmedizin
horst.hildebrandt@zhdk.ch, Tel. +41 (0)43 446 51 20

Dozierende

Üblicherweise wird das Hauptfach bei mehreren Dozierenden belegt. In begründeten Fällen kann der Unterricht auch bei nur einer/einem Dozierenden absolviert werden.

[Judith Buchmann](#)

[Prof. Mischa Greull](#)

[Prof. Dr. Horst Hildebrandt](#)

[Dr. Oliver Margulies](#)

[Lina Schwob](#)

3.4. Studiendauer

Während des Studienjahres erfolgt das Studium selbstverantwortlich. Fragen können und sollen jederzeit mit dem Studienleiter und/oder der Leitung Weiterbildung Musik geklärt werden.

Erfolgt keine Meldung, wird angenommen, dass das Studium zur Zufriedenheit aller Beteiligten verläuft.

3.5. Änderungen im Stundenplan

Änderungen wie zusätzliche bzw. verlängerte Einzelstunden oder weitere Kurse müssen mit der Leitung Weiterbildung Musik abgesprochen werden. Da die Weiterbildung kostendeckend organisiert wird, haben mehr Fächer oder Unterricht immer eine Kostenfolge.

3.1. Annullierung der Anmeldung, Studienabbruch/unterbruch, Verschiebung Abschluss

Eine Annullierung der Anmeldung ist schriftlich mitzuteilen. Nach schriftlicher Annahme des Studienplatzes ist eine kostenlose Annullierung nicht mehr möglich.

Bei Studienabbruch besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung.

Ein Studienunterbruch ist nur in Härtefällen möglich. Die maximale Dauer eines Unterbruchs beträgt ein Semester und ist kostenpflichtig.

Eine Studienverlängerung resp. die Verschiebung des Abschlusses ist maximal zweimal und bis maximal zwei Semester nach dem regulären Abschluss möglich. Verschiebungen sind ebenfalls kostenpflichtig.

Es gelten die Allgemeinen Bedingungen Zentrum Weiterbildung ZHdK.
Siehe unter www.zhdk.ch/weiterbildung.ch

4. Nachweise & Abschluss

4.1. Leistungsnachweise

Zur Bestätigung des Studiums und der belegten Fächer und Kurse wird für jedes Semester ein Testatblatt erstellt. Das Testatblatt muss Ende des Semesters, spätestens Ende des Studienjahres im Sekretariat Weiterbildung abgegeben werden und ist Voraussetzung für die Zertifizierung.

4.2. Abschluss und Übertritte

Abschluss CAS Musikphysiologie basic

Der CAS Musikphysiologie basic schliesst mit einem Zertifikat der ZHdK ab. Dafür muss die mündlich-praktische Modul-Abschlussprüfung bestanden sein. Das Zertifikat bestätigt die Teilnahme am CAS und beschreibt die besuchten Fächer und Kurse.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie intermediale

Um vom Studiengang CAS Musikphysiologie basic in den CAS Musikphysiologie intermediale zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des CAS Musikphysiologie basic bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Modul-Abschlussprüfung des CAS basic berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Übertritt zum CAS Musikphysiologie advanced

Um vom Studiengang CAS Musikphysiologie intermediale in den CAS Musikphysiologie advanced zu wechseln, muss die Abschlussprüfung des CAS Musikphysiologie intermediale bestanden und die Eignung in einem Aufnahmegespräch bestätigt worden sein. Eine bestandene Modul-Abschlussprüfung des CAS intermediale berechtigt nicht automatisch zum Weiterstudium.

Abschluss DAS in Musikphysiologie

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) in Musikphysiologie kann nach dem CAS-Lehrgang Musikphysiologie advanced abgeschlossen werden. Der Abschluss beinhaltet eine schriftliche Dokumentation zu mindestens 2 Fallbeispielen und 2 Kursen inkl. einer Foto- oder DVD-Dokumentation zu diesen bearbeiteten Beispielen.

Abschluss MAS in Musikphysiologie

Der Master of Advanced Studies (MAS) in Musikphysiologie kann nach dem erfolgreichen Besuch von vier CAS-Lehrgängen sowie dem abschliessenden MAS-Modul erworben werden. Vorausgesetzt werden die drei CAS Musikphysiologie basic, intermediale und advanced, ein Wahlmodul sowie der Besuch des MAS-Moduls Musikphysiologie. Dieses beinhaltet einen Kurs in Projekt-Management, ein musikphysiologisches Unterrichts- oder Fortbildungsprojekt an Musikinstitutionen, sowie eine zu diesem Projekt gehörende Master-Arbeit. Die Wahl des 4. CAS-Moduls (Wahlmodul) erfolgt in Absprache mit der Leitung Zentrum Weiterbildung und den Hauptfachdozierenden

Weitere Informationen unter:

www.zhdk.ch/weiterbildung-musik

www.zhdk.ch/musikphysiologie

Zürich, März 2024

Katharina Rengger, Leitung Weiterbildung Musik

Prof. Dr. med. Dipl. Mus. Horst Hildebrandt, Studienleitung Musikphysiologie